



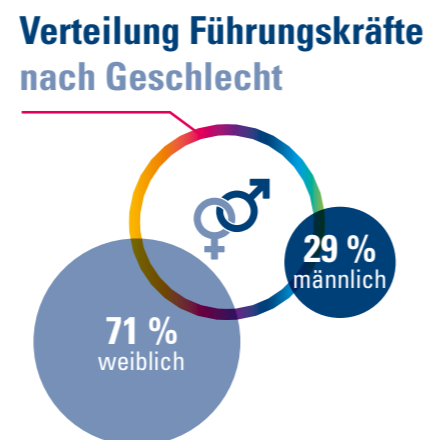
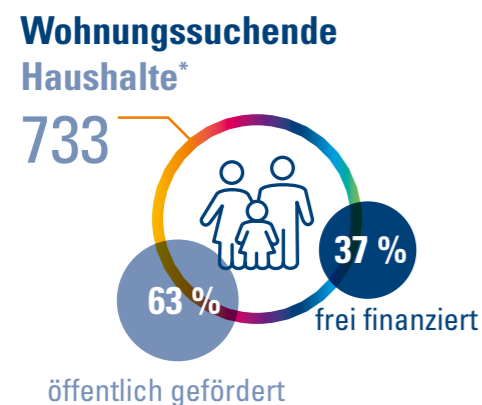
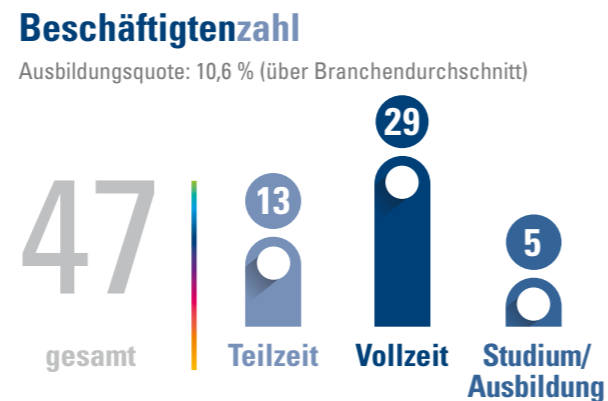
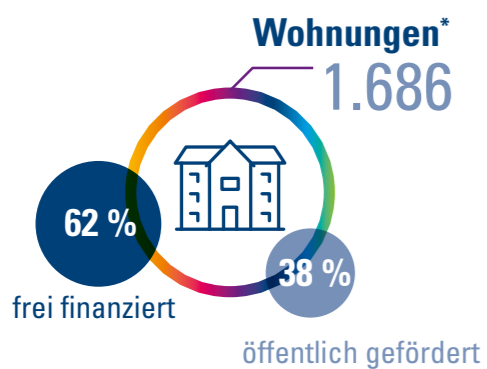
# BUNTE NACHBAR SCHAFT

GESCHÄFTSBERICHT 2023



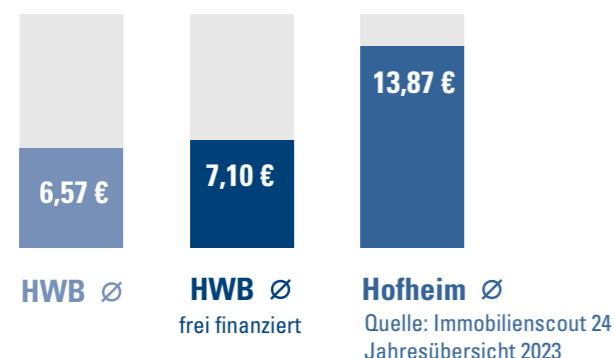


# TOP FACTS 2023



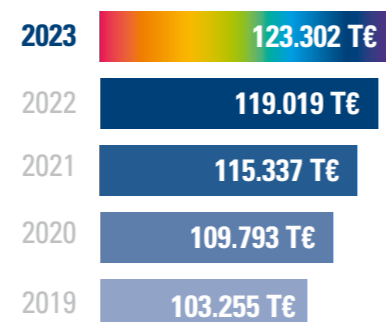
## Mietpreise 2023

Durchschnittliche monatliche Grundmiete in €/m<sup>2</sup>



\* zum 31.12.2023

## Entwicklung der Bilanzsumme



# DIE KRAFT DES BUNTEN

Frau mit kleiner Rente nach langem Arbeitsleben, Angestellter der Stadtverwaltung, aus Kriegsgebiet geflohene fünfköpfige Familie, Student der Pädagogik oder junges Ehepaar mit Kleinkind – sie alle (und noch viele mehr) zählen zur Klientel, die bei der HWB ein Zuhause finden.

Sie bilden die „Bunte Nachbarschaft“, wie der diesjährige Geschäftsbericht 2023 der HWB betitelt ist.

Was meint „Bunte Nachbarschaft“? Sie meint, dass Menschen unabhängig von sozialer und ethnischer Herkunft in der Kreisstadt ein sicheres Zuhause finden können. Und dies nicht separiert, sondern integriert – denn ein gesunder Mix in Wohnquartieren ist ein wichtiger Aspekt für friedliches Zusammenleben.

Dieses Prinzip zu leben, ist auch (und gerade) im vergangenen Geschäftsjahr Mission und Antrieb. Schon der Basisauftrag, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu erhalten, fördert bunte Nachbarschaften. Auch bei der Quartiersentwicklung ist die HWB immer darum bemüht, Ausgewogenheit walten zu lassen. Das gilt für die Hofheimer Kernstadt genauso wie für ihre Stadtteile.

Auch abseits von Planen und Bauen spielt die HWB eine wichtige Rolle für ein lebendiges Miteinander. Mit dem Sozialen Management und der Unterstützung von Nachbarschaftsprojekten. Wie dem Stadtteiltreff in Hofheim-Nord und der Familie Marxheim, die seit gut zehn Jahren unterstützt werden.

Nicht zuletzt referiert der Titel auf das HWB-Selbstverständnis: fair, respektvoll und tolerant zu sein. Achtung und Wertschätzung zu praktizieren.

Und für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit zu stehen.



Den Jahresabschluss 2023 mit Anhängen und Berichten haben wir online auf unserer Website hinterlegt.

[www.hwb-hofheim.de](http://www.hwb-hofheim.de)



# DIE HWB IST BUNT, HEISST ES ...

... im diesjährigen Geschäftsbericht – inwiefern ist Vielfalt ein wichtiger Aspekt des Auftrags?



**Christian Vogt:** *Einsamkeit ist für die Gesundheit genauso schlecht wie Rauchen. Diese Erkenntnis setzt sich in der Wissenschaft immer weiter durch. Deshalb ist es eine wichtige Aufgabe für unsere Gesellschaft, hier gegenzusteuern. Die HWB tut das mit ihren Projekten schon seit langem: von der neuen Ortsmitte in Lorsbach bis zum neuen Dorfmittelpunkt in Diedenbergen, vom Ballsport-Areal an der Höchster Straße bis zum Stadtteiltreff Nord. Der neue Stadtteiltreff ist das Wohnzimmer des Viertels. Hier kann man sich zuhause fühlen. Und man kann sich treffen: zum Stricken und zum Suppe essen, zum Spieleabend und zum Reden, zum Meditieren und zum Salsa-Tanzen. Das Kerngeschäft der HWB bleibt aber die Schaffung und der Erhalt bezahlbaren Wohnraums: in bunten Nachbarschaften.*



**Norman Diehl:** *Vielfalt ist für die HWB Purpose und gilt gleichermaßen für unsere Mitarbeitenden wie für die Mieterschaft. Ob es sich um eine Neueinstellung für das HWB-Team handelt oder den gesunden Mix in Wohnquartieren – wir wollen und werden weiterhin Ausgewogenheit auf allen von uns bespielten Ebenen walten lassen. Weil wir für Fairness, Respekt, Toleranz, Achtung und Wertschätzung stehen.*



**Josef Mayr:** *Schon der Basisauftrag der HWB, nämlich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und diesen zu erhalten, geht mit dem Begriff Vielfalt einher. Bei der Quartiersentwicklung sind wir seit jeher bemüht, ein gutes Zusammenleben der Menschen zu ermöglichen.*



**Christian Vogt,  
Bürgermeister und  
HWB-Aufsichtsrats-  
vorsitzender**

Welche Bedeutung hat die HWB für die Stadt und ihre Entwicklung?



Die umgesetzten Projekte im abgelaufenen Geschäftsjahr zeigen einmal mehr, dass wir uns auf die HWB als Partnerin bei der Stadtplanung verlassen und gemeinsam auch die sozialen Elemente der Stadtentwicklung vorantreiben können.



**Norman Diehl,  
HWB-Vorsitzender  
der Geschäftsführung**

Die Essenz eines Geschäftsberichts ist die wirtschaftliche Performance des Unternehmens – wie steht die HWB wirtschaftlich da?



Die HWB ist wirtschaftlich stabil und grundsolide aufgestellt. Trotz großer Herausforderungen, sei es der Zinsanstieg oder steigende Baukosten, können wir von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 sprechen.



**Josef Mayr,  
HWB-Geschäftsführer**

Das Bauen war und ist vielen Widernissen ausgesetzt – konnte die HWB diesen trotzen bzw. wie sieht Ihre Bilanz für 2023 aus baulicher Sicht aus?



Trotz nach wie vor schwieriger Rahmenbedingungen haben wir eine Reihe richtungweisender Projekte realisieren können. Nach wie vor erfüllen wir dabei hohe ökologische und Dämm-Standards und versuchen uns beim Thema Heizen von Gas und Erdöl unabhängiger zu machen – etwa durch Luft-Wasser-Wärmepumpen.



# DAS JAHR 2023 IM RÜCKSPIEGEL

## Januar – Erfolgreiche Sanierung

Photovoltaikanlage und Wärmepumpe, neue Fenster und Türen, kontrollierte Lüftung und frisch gedämmte Wände: Die HWB schließt die Sanierung zweier Gebäude „Am Forsthaus“ ab. Mieterinnen und Mieter berichten von deutlich gesunkenen Heizkosten.



## Juni – Der Nachwuchs malt

Unter dem Motto „Wohnen und Leben in Langenhain“

veranstaltet die HWB zum siebten Mal einen Schülermalwettbewerb. Die erfolgreichen-Kunstwerke zeigen das Jagdhaus, die Kirche, das Haus der Andacht und die Bushaltestelle. In den kommenden zwei Jahren schmücken sie die Fassade eines HWB-Hauses im Ort.



## September – Positive Jahresbilanz

Der Geschäftsbericht für 2022 zeigt: Allen Widrigkeiten zum Trotz befindet sich die HWB auf dem Erfolgsweg, hat einen Überschuss von rund 700.000 Euro erwirtschaftet, Neubauprojekte vorangetrieben und an diversen Sanierungen gearbeitet.

## Oktober – Neuer Mieterbeirat

Mit einer Beteiligung von 10,3 Prozent wird der Mieterbeirat für die kommenden fünf Jahre gewählt. Bis auf eine Ausnahme sind alle Personen neu dabei. Die Idee der HWB ist es, durch das Gremium näher an ihren Mieterinnen und Mietern zu sein.



# VOM AZUBI



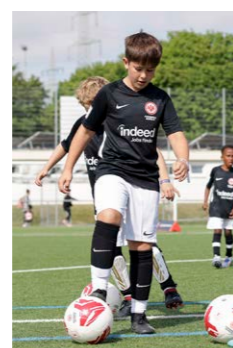
## März – Applaus für Azubis

Die HWB gratuliert ihren Auszubildenden Leonie Deubel und Dennis Richter. Beide konnten die Abschlussprüfung wegen guter Leistungen vorziehen. Dass sie für den theoretischen Unterrichtsstoff das EBZ in Bochum besucht haben, war eine Premiere.



## Juni – Die Spiele können beginnen

Das neue, durch die HWB finanzierte Ballsport-Areal zwischen Feuerwache und Finanzamt wird eröffnet. Zur Feier des Tages bestreiten die frischgebackenen Deutschen U18-Meisterinnen des TV Hofheim ein „Match“ auf der Basketballanlage. Auch der Soccercourt wird per Eröffnungsspiel eingeweiht.



## Juli – Kicken mit Legenden

Auch das dritte HWB-Fußballcamp bringt in Zusammenarbeit mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule prominenten Besuch nach Hofheim. Vor Ort sind unter anderem Adler Attila, das Maskottchen der Eintracht, und Vereinslegende Karl-Heinz „Charly“ Körbel. Die 40 teilnehmenden Kinder sind begeistert.

# BIS ZUM JUBILÄUM

## September – Startschuss in Diedenbergen

Im Spätsommer 2024 soll Diedenbergens Ortsmitte in neuem Glanz erstrahlen. Der Plan sieht den Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses vor. Der Anbau bleibt erhalten und wird zu einer Servicebox für lokale Vereine umgebaut.



## Oktober – Feierliche Jubiläen



Einmal mehr ehrt die HWB langjährige Mieterjubilareinnen und -jubilare. Mit dabei sind eine Ehrung für 70 Jahre, vier Ehrungen für 60 Jahre, elf für 50 Jahre und elf für 40 Jahre treue Mieterschaft. Bei Kaffee und Kuchen wird gemeinsam ein feierlicher Nachmittag verbracht.



## ANLAUFSTELLEN WERDEN ZU MITTELPUNKTEN



**Das eine bestand und wurde neu aufgebaut, das andere komplett erschaffen: Die Rede ist vom Stadtteiltreff in Hofheim-Nord und dem Neubauprojekt „Neue Dorfmitte“ im Stadtteil Lorsbach. Zwei Vorhaben, die für typische Entwicklungsaktivitäten der HWB stehen.**

Der Stadtteiltreff im Hofheimer Norden ist eine Institution, die in die Jahre gekommen und für die Bedürfnisse zu klein geworden war. Deshalb baute die HWB den zentralen Anlaufpunkt an der Homburger Straße für die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier an selber Stelle neu. Dafür erwarb sie zunächst das Grundstück in Hofheim-Nord.

Der Stadtteiltreff ist für viele mit all seinen Angeboten nicht mehr wegzudenken und hat sich über die Jahre zu einem Quartiersmittelpunkt entwickelt. Der Treff ermöglicht Vernetzung von Angeboten und Teilhabe aller Gruppen im Quartier.

Auch bei diesem Projekt zeigt sich, dass die HWB die sozialen Elemente der Stadtentwicklung mit vorantreibt.

Im Neubau finden vier geförderte Wohnungen und der Stadtteiltreff Platz. Dieser ist mit rund 75 Quadratmetern größer als der bisherige, verfügt über eine komfortable Küche und ist barrierefrei gestaltet.

Ursprünglich war der Treff im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ gegründet und schnell zur beliebten Anlaufstelle geworden. Feiern, Spielenachmittage oder Workshops wurden hier unter anderem veranstaltet. Das Grundstück wurde zunächst vom Voreigentümer zur Verfügung gestellt und der Treff temporär in Containerbauweise erstellt.

**Aus einem Schmutzdeckel wird ein schmucker Mittelpunkt**

Nach dem Brand einer Nahkauf-Filiale hatte das Gelände in der Lorsbacher Ortsmitte lange brach gelegen. Schon bald werden hier zwölf geförderte Wohnungen mit Tiefgarage, eine Kindertagesstätte plus Gewerbefläche ein neues vitales Quartier bilden.

Die unterschiedlich großen Wohnungen in der neuen Dorfmitte erstrecken sich auf insgesamt 960 Quadratmeter, die Kindertagesstätte wird über insgesamt drei Gruppen verfügen.

Im Jahr 2020 hatte die HWB das Grundstück erworben, anschließend das Projekt-Konzept in der Corona-Zeit in einer hybriden Infoveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Erkenntnisse daraus flossen in die weitere Projektbearbeitung ein.

## 2 typische Projekte für die HWB



**75m<sup>2</sup>**

**Stadtteiltreff  
mit Küche und  
barrierefrei**



**960m<sup>2</sup>**

**12 geförderte Wohnungen  
mit Tiefgarage,  
1 Kindertagesstätte plus  
Gewerbefläche**



# VIELE MENSCHEN, EIN ZUHAUSE

Die HWB steht für Vielfalt – das zeigt sich an unterschiedlichen Stellen. Etwa beim Team und natürlich bei der Mieterschaft. Wir haben einige von ihnen gefragt, wie sie die HWB erleben.



„Unsere Mieterschaft ist bunt und wird dies auch weiterhin sein.“

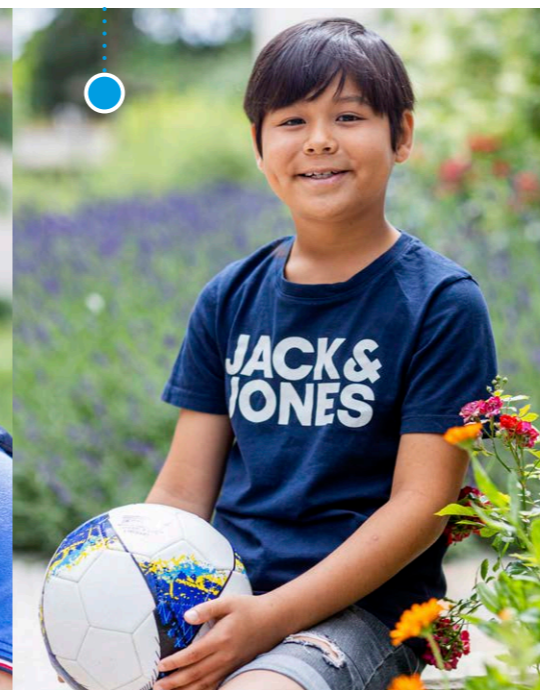
**Norman Diehl, HWB-Vorsitzender der Geschäftsführung**

Der Sprecher der Geschäftsführung betrachtet Vielfalt als elementaren Aspekt der HWB: „Sie gilt auf der einen Seite bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Auswahl, aber ganz besonders für unsere Mieterschaft. Vielfalt ist so wichtig, dass wir diese als Zukunftsthema definiert haben.“

„Es ist wichtig Teamgefühl bei der Arbeit zu erleben. Das ist motivierend und man fühlt sich wertgeschätzt.“

**Dino Trubljanin, Mitarbeiter im Mieterservice**

Dino Trubljanin hat seine Ausbildung bei der HWB absolviert und ist inzwischen im Mieterservice tätig. Teamgefühl erlebt er bei der HWB in allen Abteilungen. Seine Erfahrung: „Teamgefühl gehört zur Identität der HWB und wird überall verkörpert.“



„An unserer Wohnung mag ich ganz besonders mein Zimmer.“

**Sobhan Mohammadi,  
Sohn eines Mieters**

Sobhan ist acht Jahre alt und wohnt in der Berliner Straße. Er geht in Marxheim zur Schule, Tag für Tag pendelt er auf dem Rad mit seinem Bruder dorthin. Er liebt Fußball und ist deshalb hauptsächlich draußen anzutreffen.



„Es wird für die Gemeinschaft viel auf die Beine gestellt. Das macht einen hier richtig glücklich.“

**Rosemarie Müller, Mieterin**

Die 90-Jährige liebt ihre Wohnung Am Klängenborn, in der sie seit 2020 lebt. Die sportliche Frau, Mutter, Oma und Uroma fühlt sich „sehr wohl hier, sowohl was die Wohnung betrifft, als auch das gesamte Umfeld – es ist traumhaft.“



„Wir sind sehr zufrieden und dankbar, dass wir in Hofheim sein dürfen und dank der HWB eine Wohnung gefunden haben.“

**Olena Mitsnyk & Familie, Mieter**

Olena Mitsnyk wohnt seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine mit ihren zwei Söhnen, Vater, Mutter und Bruder unter einem Dach. Manchmal ist es kompliziert. Aber die Situation vereint die sechs Menschen aus drei Generationen.



Clips und Details auf unserer Instagram-seite: @hwbhofheim



# BILANZ

## ZUM 31.12.2023

<b>Aktiva</b>		
in €	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>16.674,02</b>	<b>31.725,02</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	75.579.373,82	75.067.992,65
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	30.524.931,18	30.902.215,42
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.141.528,16	1.106.384,23
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	562.617,04	635.560,04
5. Anlagen im Bau	4.955.455,98	2.625.973,13
6. Bauvorbereitungskosten	1.561.414,45	2.506.754,55
7. Geleistete Anzahlungen	0,00	24.490,20
	<b>117.325.320,63</b>	<b>112.869.370,22</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Andere Finanzanlagen	3.600,00	3.600,00
	<b>117.345.594,65</b>	<b>112.904.695,24</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	38.284,97	0,00
2. Unfertige Leistungen	4.845.495,45	4.701.144,91
3. Andere Vorräte	43.651,85	59.830,76
	<b>4.927.432,27</b>	<b>4.760.975,67</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Vermietung	411.448,23	149.380,05
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.559,31	1.542,76
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	5.623,48	125.568,94
4. Forderungen gegen Gesellschafter	84.972,37	236.938,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	139.057,48	206.308,24
	<b>642.660,87</b>	<b>719.738,51</b>
<b>III. Flüssige Mittel</b>		
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	220.512,93	492.941,68
	<b>220.512,93</b>	<b>492.941,68</b>
	<b>5.790.606,07</b>	<b>5.973.655,86</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Geldbeschaffungskosten	72.865,12	63.183,26
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	92.803,35	77.426,99
	<b>165.668,47</b>	<b>140.610,25</b>
	<b>123.301.869,19</b>	<b>119.018.961,35</b>
<b>Treuhandvermögen</b>	<b>1.176.008,79</b>	<b>1.142.395,04</b>

<b>Passiva</b>		
in €	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>6.425.941,00</b>	<b>3.785.610,00</b>
<b>II. Kapitalrücklagen</b>	455.257,50	455.257,50
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Satzungsmäßige Rücklage	1.985.918,32	1.934.400,00
2. Bauerneuerungsrücklage	4.682.411,05	4.682.411,05
3. Andere Gewinnrücklagen	20.929.438,87	20.225.892,30
	<b>27.597.768,24</b>	<b>26.842.703,35</b>
<b>IV. Bilanzgewinn/Jahresüberschuss</b>	463.664,88	703.546,57
	<b>34.942.631,62</b>	<b>31.787.117,42</b>
<b>B. Sonderposten</b>	<b>1.053.035,67</b>	<b>0,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	1.491.355,67	1.352.961,80
	<b>1.491.355,67</b>	<b>1.352.961,80</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.302.780,65	73.138.384,21
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.317.403,08	5.598.310,68
3. Erhaltene Anzahlungen	5.918.257,80	4.771.310,87
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	411.340,63	333.096,76
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.144.989,02	1.555.150,22
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	26.941,97	14.962,61
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 36.910,44; Vorjahr € 38.183,61) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 9.224,74; Vorjahr € 11.078,39)	103.351,03	156.605,43
	<b>85.225.064,18</b>	<b>85.567.820,78</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>589.782,05</b>	<b>311.061,35</b>
	<b>123.301.869,19</b>	<b>119.018.961,35</b>
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	<b>1.176.008,79</b>	<b>1.142.395,04</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

in €	2023	2022
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	15.836.890,84	14.987.150,43
b) aus Betreuungstätigkeit	106.362,26	85.904,92
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	88.954,50	362.048,40
	<b>16.032.207,60</b>	<b>15.435.103,75</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen</b>	182.635,51	628.501,07
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	515.973,05	490.801,46
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	164.042,07	159.397,96
	<b>16.894.858,23</b>	<b>16.713.804,24</b>
<b>5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	6.805.778,90	6.628.794,23
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	38.284,97	26.265,54
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.867,50	8.559,12
	<b>6.847.931,37</b>	<b>6.663.618,89</b>
<b>6. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	2.689.038,67	2.734.605,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 152.732,73; Vorjahr € 154.114,17)	590.119,91	630.158,54
	<b>3.279.158,58</b>	<b>3.364.763,70</b>
<b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	3.183.691,74	3.114.392,52
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.576.754,64	1.590.568,01
<b>9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	60,00	76,00
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsung € 0,00; Vorjahr € 0,00)</b>	233,13	239,37
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung € 273,37; Vorjahr € 1.832,15)</b>	1.105.661,17	901.871,89
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>901.953,86</b>	<b>1.078.904,60</b>
<b>13. Sonstige Steuern</b>	386.770,66	375.358,03
	<b>386.770,66</b>	<b>375.358,03</b>
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>515.183,20</b>	<b>703.546,57</b>
<b>15. Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage</b>	51.518,32	
<b>16. Bilanzgewinn</b>	463.664,88	

## Impressum

### Hofheimer Wohnungsbau GmbH

Elisabethenstraße 1 | 65719 Hofheim

E-Mail: info@hwb-hofheim.de

www.hwb-hofheim.de

Registergericht, AG Frankfurt am Main, HRB 8242

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bürgermeister Christian Vogt

Geschäftsführer: Norman Diehl, Vorsitzender der Geschäftsführung (Sprecher), Dipl.-Kfm. (FH);

Josef Mayr, Dipl.-Ing. (FH)

Verantwortlich für den Inhalt nach §55 Abs. 2 RStV: Norman Diehl

### Konzeption, Gestaltung, Redaktion:

Hauptsache Kommunikation GmbH

Am Kreishaus 16 | 65719 Hofheim am Taunus

www.hauptsache-kommunikation.de

### Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH

Mühlbachstraße 7 | 71522 Backnang

www.wir-machen-druck.de



### Bildnachweise:

Titel-/Innenseiten: Portraitbilder Adobe Stock;

S. 5: Fritz Philipp; S. 6 – 8: HWB; S. 10 – 11: Dennis Möbus

**Hofheimer Wohnungsbau GmbH**

Elisabethenstraße 1 | 65719 Hofheim

E-Mail: [info@hwb-hofheim.de](mailto:info@hwb-hofheim.de)

[www.hwb-hofheim.de](http://www.hwb-hofheim.de)

Registergericht, AG Frankfurt am Main, HRB 8242

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bürgermeister Christian Vogt

Geschäftsführer: Norman Diehl, Vorsitzender der Geschäftsführung (Sprecher), Dipl.-Kfm. (FH);

Josef Mayr, Dipl.-Ing. (FH)